

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

Natrijev hipoklorit 90 g/l

Produktart(en)

PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind

PT05: Trinkwasser

Zulassungsnummer: 1-1

R4BP-Assetnummer: AT-0030933-0001

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	Sodium hypochlorite 90 g/l
----------------	----------------------------

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	TKI Hrastnik d.d.
	Anschrift	Za Savo 6 1430 Hrastnik Slowenien
Zulassungsnummer		1-1
<i>R4BP-Assetnummer</i>		AT-0030933-0001
Datum der Zulassung		23/07/2024
Ablauf der Zulassung		16/05/2033

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	TKI Hrastnik, d.d.
Anschrift des Herstellers	Za Savo 6 1430 Hrastnik Slowenien
Standort der Produktionsstätten	TKI Hrastnik, d.d. site 1 Cesta 1. maja 33 1430 Hrastnik Slowenien

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Active chlorine released from sodium hypochlorite
Name des Herstellers	TKI Hrastnik, d.d.
Anschrift des Herstellers	Za Savo 6 1430 Hrastnik Slowenien
Standort der Produktionsstätten	TKI Hrastnik, d.d. site 1 Cesta 1. maja 33 1430 Hrastnik Slowenien

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Active chlorine released from sodium hypochlorite		Wirkstoff			8 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung

SL Lösliches Konzentrat

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	<p>H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.</p> <p>H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>EUH031: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.</p>
Sicherheitshinweise	<p>P260: Dämpfe nicht einatmen.</p> <p>P260: Nebel nicht einatmen.</p> <p>P260: Sprühnebel nicht einatmen.</p> <p>P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen.</p> <p>P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P280: Schutzhandschuhe tragen.</p> <p>P280: Schutzkleidung tragen.</p> <p>P280: Augenschutz tragen.</p> <p>P280: Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.</p> <p>P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].</p> <p>P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.</p> <p>P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.</p> <p>P310: Sofort Arzt anrufen.</p> <p>P363: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.</p> <p>P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>P405: Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p>P501: Inhalt in der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen, entsorgen.</p>

P501: Behälter in der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen. entsorgen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Verwendung 1 – Kontinuierliche Desinfektion von Beckenwasser in künstlichen Frei- und Hallenbädern und Warmsprudelbecken (Whirlpools)

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Viren Trivialname: Sonstige: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Außenverwendung Künstliche Frei- und Hallenbäder, Warmsprudelbecken (Whirlpools) im Innenraum und Außenbereich, mit Einleitung in Kläranlagen, die gemäß nationaler Vorgaben betrieben werden (Bäderhygienegesetz BGBl. Nr. 254/1976 i.d.g.F. und Bäderhygieneverordnung 2012 (BGBl. II Nr. 321/2012 i.d.g.F.))
Anwendungsmethode(n)	Methode: Geschlossenes System Detaillierte Beschreibung: Die Chlorung von Wasser ist ein vollautomatischer Prozess. Die Chlorungsanlage ist mit Dosier- und Messsystemen ausgestattet, die die Konzentration des Aktivchlors im Wasser regeln.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Erhaltungsbehandlung - kontinuierliche Anwendung: Der Sollwertbereich für die Konzentration während der Wasserdesinfektion sollte auf 1 mg freies Chlor/ l Wasser eingestellt werden. Die Anwendung des Produkts mit 2 mg/l freiem Chlor kann in bestimmten Typen von (Frei-)Schwimmbädern gemäß der Bäderhygieneverordnung 2012 (BGBl. II Nr. 321/2012 i.d.g.F.) erforderlich sein. Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: kontinuierliche Anwendung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE, IBC, 1000 l HDPE, Fass, 60 l HDPE, Kanister, 25 l

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Chlorung von Wasser ist ein kontinuierlicher, vollautomatischer Prozess, der nach der Bäderhygieneverordnung 2012 (BGBl. II Nr. 321/2012 i.d.g.F.) sowie der ÖNORM M 5879-2 durchgeführt werden muss.

Die Bestimmungen der ÖNORM M 5879-2, die die Mindestanforderungen an Anlagen und Geräte, die zur Desinfektion und Oxidation von Beckenwasser festlegt, sind einzuhalten.

Die Anweisungen des Herstellers der Chlorungsanlage befolgen.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Chemikalienbeständige Handschuhe, Augen-/Gesichtsschutz, Schutzkleidung und geschlossenes Schuhwerk beim Befüllen sowie bei der Wartung/Reinigung der Dosierpumpen tragen (Material der Handschuhe und des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Bei der Wartung/Reinigung von Dosierpumpen ist ein Atemschutzgerät gegen Aerosole zu tragen (Filtertyp (Kennbuchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es ist ein Alarmplan zu erstellen, der die Abläufe und erforderlichen Maßnahmen im Fall einer Fehlbedienung oder eines technischen Gebrechens, wie in ÖNORM M 5879-2 angeführt, regelt.

Die Anwendung dieses Produktes ist ausschließlich für Schwimmbäder mit Anschluss an eine Kläranlage erlaubt. Es ist nicht gestattet, das Beckenwasser direkt in Oberflächengewässer einzuleiten.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2. Verwendung 2 – Schockdesinfektion von Beckenwasser

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	---
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten

	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Viren Trivialname: Sonstige: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Außenverwendung Künstliche Frei- und Hallenbäder, die gemäß nationaler Vorgaben betrieben werden (Bäderhygienegesetz BGBl. Nr. 254/1976 i.d.g.F. und Bäderhygieneverordnung 2012 (BGBl. II Nr. 321/2012 i.d.g.F.))
Anwendungsmethode(n)	Methode: Geschlossenes System Detaillierte Beschreibung: Die Chlorung von Wasser ist ein vollautomatischer Prozess. Die Chlorungsanlage ist mit Dosier- und Messsystemen ausgestattet, die die Konzentration des Aktivchlors im Wasser regeln.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Kurative Behandlung - Schockdosierung: Das Produkt wird so angewendet, dass eine Konzentration von max. 30 mg freiem Chlor/l Wasser erreicht wird. Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Gelegentlich Kontaktzeit: 30 Minuten
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE, IBC, 1000 l HDPE, Fass, 60 l HDPE, Kanister, 25 l

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Schockdesinfektion von Beckenwasser ist ein vollautomatischer Prozess, der durchgeführt wird, wenn erhöhte Konzentrationen von Mikroorganismen im Wasser vorhanden sind. Die Vorgaben der Bäderhygieneverordnung 2012 (BGBl. II Nr. 321/2012 i.d.g.F.) sowie der ÖNORM M 5879-2 sind einzuhalten.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Chemikalienbeständige Handschuhe, Augen-/Gesichtsschutz, Schutzkleidung und geschlossenes Schuhwerk beim Befüllen sowie bei der Wartung/Reinigung der Dosierpumpen tragen (Material der Handschuhe und des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Bei der Wartung/Reinigung von Dosierpumpen ist ein Atemschutzgerät gegen Aerosole zu tragen (Filtertyp (Kennbuchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es ist ein Alarmplan zu erstellen, der die Abläufe und erforderlichen Maßnahmen im Fall einer Fehlbedienung oder eines technischen Gebrechens, wie in ÖNORM M 5879-2 angeführt, regelt.

Die Behandlung muss in Abwesenheit der Badegäste erfolgen.

Der Zutritt zum Schwimmbecken ist so lange zu verbieten, bis die Konzentration wieder auf den nationalen Chlorgrenzwert gesunken ist.

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.3. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 3. Verwendung 3 – Desinfektion von Trinkwasser

Produktart	PT05: Trinkwasser
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	---
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Viren Trivialname: Sonstige: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion bei Trinkwasserversorgern und ihren Wasserverteilungssystemen
Anwendungsmethode(n)	Methode: Geschlossenes System Detaillierte Beschreibung: Die Chlorung von Wasser ist ein kontinuierlicher, vollautomatischer Prozess. Die Chlorungsanlage ist mit Dosier- und Messsystemen ausgestattet, die die Konzentration des Aktivchlors im Wasser regeln.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Primärdesinfektion (Erhaltungsbehandlung - kontinuierliche Anwendung): Der Sollwertbereich für die Konzentration bei der Trinkwasserdesinfektion darf nach einer Reaktionszeit von mindestens 30 Minuten eine Restkonzentration an freiem Chlor von 0,3 mg/l nicht unterschreiten und von 0,5 mg/l nicht überschreiten. Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: kontinuierliche Anwendung

Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE, IBC, 1000 l HDPE, Fass, 60 l HDPE, Kanister, 25 l

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Chlorung von Wasser ist ein kontinuierlicher, vollautomatischer Prozess. Die Bestimmungen der ÖNORM M 5879-2, die die Mindestanforderungen an Anlagen und Geräte, die zur Desinfektion und Oxidation von Trinkwasser festlegt, sind einzuhalten.

Die Bestimmungen des Österreichischen Lebensmittelbuchs, Kapitel B.1 sind einzuhalten.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Chemikalienbeständige Handschuhe, Augen-/Gesichtsschutz, Schutzkleidung und geschlossenes Schuhwerk beim Befüllen sowie bei der Wartung/Reinigung der Dosierpumpen tragen (Material der Handschuhe und des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Bei der Wartung/Reinigung von Dosierpumpen ist ein Atemschutzgerät gegen Aerosole zu tragen (Filtertyp (Kennbuchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Bei Abgabe an den Abnehmer bzw. Verbraucher beträgt die zulässige Höchstkonzentration an freiem Chlor in der Regel 0,3 mg/l Cl₂ (Österreichisches Lebensmittelbuch, Kapitel B.1).

Es ist sicherzustellen, dass die Chloratkonzentration im Trinkwasser den in der nationalen Trinkwasserverordnung BGBl. II Nr. 304/2001 i.d.g.F. festgelegten Parameterwerte nicht überschreitet.

Bei Lebensmitteln ist sicherzustellen, dass die Chloratkonzentration in Lebensmitteln die in der Verordnung (EU) 2020/749 festgelegten Rückstandshöchstgehalte nicht überschreitet.

4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

Keine

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Keine

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste Hilfe-Maßnahmen:

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern. Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren. Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, verschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal: Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Chemikalien mit inertem Bindematerial (Sand, Tonerde oder Universalbindemittel) absorbieren.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Biozidprodukte in den Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen mischen.

Produkte, Produktreste und verunreinigtes Material der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die restentleerte Produktverpackung gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Produkt an einem kühlen (0 - 25 °C) und trockenen Ort, geschützt vor Sonnenlicht lagern.

Lagerstabilität: 3 Monate

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

In Österreich muss auf dem Produktetikett folgende Information angegeben sein:
Vergiftungsinformationszentrale: +43 1 406 43 43